

DER FINANZMINISTER  
des Landes Nordrhein-Westfalen

- H 1108 - 1/88 - II D 3 -

(Bei Antwortschreiben bitte Aktenzeichen angeben)

Düsseldorf, 3. November 1987

Der Finanzminister NRW · Postfach 1103 · 4000 Düsseldorf 1

An den  
Präsidenten des Landtags  
- Haus des Landtags -

4000 Düsseldorf

Fernsprecher  
(02 11) 4 97 21 oder  
4 97 2 5 0 5  
(Durchwahl)

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
10. WAHLPERIODE

VORLAGE  
10/1284

Betr.: Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß;  
hier: Entwurf des Haushalts 1988 - Einzelplan 12 -  
Geschäftsbereich des Finanzministers

Bezug: Vorlage 10/1184 vom 22. September 1987

Anlg.: - 100 -

Hiermit übersende ich 100 Ausfertigungen meiner Vorlage vom  
3. November 1987 - H 1108 - 1/88 - II D 3 - mit der Bitte,  
diese an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.



**DER FINANZMINISTER**  
des Landes Nordrhein-Westfalen

- H 1108 - 1/88 - II D 3 -  
(Bei Antwortschreiben bitte Aktenzeichen angeben)

Düsseldorf, 3. November 1987

Der Finanzminister NRW · Postfach 1103 · 4000 Düsseldorf 1

Fernsprecher  
(02 11) 4 97 21 oder  
4 97 2...505  
(Durchwahl)

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß

Betr.: Entwurf des Haushalts 1988 - Einzelplan 12 -;  
hier: Kapitel 12 050 Titel 422 10, Stellen für Steuer-  
inspektoren z.A.

Bezug: Vorlage 10/1184 vom 22. September 1987

Im Entwurf des Haushalts 1988 wurde die Einrichtung von 100 Hilfsstellen der Besoldungsgruppe A 9 z.A. mit kw-Vermerk zum 31.12.1988 beantragt, um sicherzustellen, daß auch die 1985 über den Ersatzbedarf hinaus eingestellten Finanzanwärter, die Ende August 1988 die Prüfung ablegen, zu diesem Zeitpunkt übernommen werden können. Hierzu wird auf Seite 38 der Vorlage 10/1184 vom 22. September 1987 (Nr. 2.2 der Erläuterungen zum Personal des Kapitels 12 050) verwiesen.

Nach den Meldungen der Oberfinanzdirektionen ist die Zahl der außerordentlichen Abgänge im Laufe des Jahres stark angestiegen und wird auch 1988 über den Schätzungen liegen; dabei handelt es sich sowohl um Abgänge nach §§ 78 b und 85 a LBG als auch um Abgänge zum Wehr-/Ersatzdienst. Auf Grund dieser Fluktuation ist eine zeitgerechte Übernahme der Anwärter, die 1988 die Prüfung ablegen, sichergestellt.

Auf die Einrichtung der 100 Hilfsstellen der Bes.Gr. A 9 z.A. (kw. 31.12.1988) kann daher verzichtet werden.

